Ausgabe 5

Mai 2022

Thundorfer Nachrichten

Gemeindemagazin für Thundorf, Rothhausen, Theinfeld

Staatliche Feuerwehrehrung 2022 Festhalle Thundorf
Seite: 16

Parken auf dem Thundorfer Kirchplatz
Seite: 21

Das Kreuz am Rothügel
Seite: 24

Wichtige Kontakte

Amtstunden:
Jeden 1. Mittwoch im Monat:
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Rothhausen
18.00 Uhr bis 18.45 Uhr in Theinfeld
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 3. Mittwoch im Monat:
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat:
9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Thundorf

Telefon-Nr.
1. Bürgermeisterin Judith Dekant
privat • 09724-7174
Gemeinde VGM • 09735-89-122
2. Bürgermeister Jürgen Schleier
09724-1884 privat
3. Bürgermeister Jürgen Gleißner
09724-1326 privat
Bauhof: 09724-9377
Schmitt Bernhard 0177-7534624
Fuchs Wolfgang 0177-7534619
Kindergarten Thundorf 09724-484

Trinkwasserversorgung Thundorf:
Christian Müller 09724 / 90 75 828

Verwaltungsgemeinschaft Maßbach 09735-89-0
E-mail: zentrale@massbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Wertstoffhof und Problemmüllsammelstelle Thundorf
jeden 1. Freitag im Monat von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Grüngutannahme jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Abwasserzweckverband • Obere Lauer (AOL) 09733-6016

AWZ Wirmsthal
Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
1.Sa./Monat von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Post in Maßbach, Textilhaus Krug 09735-262

Kurzzeit- und Tagespflegestation
Erhard-Klement-Haus, Volkershausener Str. 17
97711 Maßbach 09735-91010

Seelsorger:
Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG, Schafgasse 5,
97711 Poppenlauer, Tel.: 09733/9996,
E-Mail: peter_rueb@web.de
Karolin Mohr, Großwenkheim, Tel.: 09766/1229,
E-Mail: mohr.karolin@web.de
Norbert Schmöger, Pfr.i.R., Lange Gasse 1,
97702 Seubrigshausen, Tel.: 09766/940453

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL
Pfarrstelle Lauertal II
Pfarrerin **Elfriede Schneider**
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer;
Tel. 09733/1080 • Email: schneider@lauertal-evangelisch.de
Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden
Pfarrstelle Lauertal I
Poppenlauer, Rothhausen und Thundorf
Pfarrer **Stefan Bonawitz**
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Tel. 09735/233 • Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Sekretärin **Margit Krug**
Tel. 09735/233
Fax. 09735/828341
Mo 9-11Uhr, Mi 13-17 Uhr
Email: pfarramt@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Sekretärin **Ruth Wenzel**
Tel. 09733/1080 - Fax. 09733/780718
Di 9-10 Uhr, Do 9-11 Uhr
Grundschule Poppenlauer 09733 / 9401
Polizei Schweinfurt 09721-202-0
Polizei Bad Kissingen 0971-7149-0

Wasserversorgung für Rothhausen und Theinfeld:
Zweckverband „Stadtlauringer Gruppe“
Frau **Ziegler** 09724-9104-18

Die Tel. Nr. der drei Feuerwehrkommandanten
Thundorf, **Seufert Benedikt** 09724-908463
Rothhausen, **Englert Dominik** 09724-463020
Theinfeld, **Rentsch Dominik** 09724 9071679

Notruf 112
Feuerwehr+Rettungsleitstelle 112

Stromversorgung
EON-Bayern Kundenservice 0180-2192071
Störungsstelle - Notfall rund um die Uhr 0800-7890008
Stromstörungsnummer rund um die Uhr 0941 28003366

T-Com - Technischer Kundendienst
Störungsmeldungen 0800-3301172
Kabelfernsehen-Störungen
Fa. GEKA Hotline 01805-307733

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Tel. 116 117
Vermittlungs- u. Beratungszentrale d. KVB, Tel. 116 117
einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschafts-
dienstes oder einen diensthabenden Facharzt.

Allianzmanagement
Lorenz Rothmann
Tel. 09721/75 70 111 •info@schweinfurter-oberland.de

Wasserwerte der Gemeinde Thundorf
www.thundorf.de/rathaus/ver--und-entsorgung/2673.Wasser
versorgung-bzw.-Wasserwerte- der-Gemeinde-Thundorf.

Die **„Thundorfer-Nachrichten“** erscheinen monatlich.
Verantwortlich für den Inhalt und den Anzeigenteil:
➢ Edwin Braun
Verantwortlich für den amtl. Teil:
➢ Gemeindeverwaltung Thundorf

Herausgeber, Verlag und Druck:
Rudolph Druck OHG
Schleifweg 1
97532 Ebertshausen
Tel.: (09724) 93 00
E-Mail: info@rudolphdruck.de

Satz und Layout: Edwin Braun
Telefon: 09724 /1605
Mobil: 0160 /906479
Mail: tn@flywalk.info

➢ Redaktionsschluss: 08. jeden Monats
➢ Anzeige: 5,00 € ➢Danksagung: 25,00 €

Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und den Verlag.

Bankverbindungen:
Sparkasse Bad Kissingen: IBAN: DE58 7935 1010 0000 2712 21 BIC: BYLADEM1KIS
Raiffeisenbank Maßbach: IBAN: DE80 7906 9213 0002 5104 64 BIC: GENODEF1RNM

Wir gratulieren nachträglich

Herrn ***Hugo Grünewald***
Am Berg 26, am 30.03. zum 70. Geburtstag

Frau ***Else Wohlfart***
Esther-von-Rosenbach-Str. 19, am 21.04. zum 89. Geburtstag

Gustav Braun, am 22.04.2022 zum 93. Geburtstag

Information aus der Sitzung des Gemeinderates Thundorf vom 28.04.2022

Mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, dass die Genehmigung durch den Gemeinderat noch aussteht, wird nachstehend die Niederschrift des öffentlichen Teiles vorgenannter Sitzung bekannt gegeben.
Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

ÖFFENTLICHER TEIL:

Punkt 1. Erweiterung des Baugebietes Unterer Berg im Gemeindeteil Rothhausen; Vorstellung der möglichen Planungsvarianten durch das Bautechnische Büro Kirchner

Öffentlicher Sachverhalt:
Das Büro Kirchner hat den Auftrag zur Planung zur östlichen Erweiterung des Baugebiets „Unterer Berg“ mit Anschluss an die ST 2281 durch die Gemeinde Thundorf erhalten.

Herr Kirchner wird in der Sitzung anwesend sein und dem Gemeinderat die ersten möglichen Planungsvarianten vorstellen.

Ergänzung:

Frau Bürgermeisterin Dekant begrüßt Herrn Kirchner vom Planungsbüro Kirchner zur heutigen Sitzung und übergibt ihm das Wort.

Herr Kirchner erörtert anhand einer Präsentation kurz die ursprüngliche Aufgabenstellung aus der Sitzung vom 25.02.2021 mit der Resterschließung – Ausbau der Erschließungsstraße „Sonnenhang“ und der Ausarbeitung einer Planung zur straßenbaulichen Erschließung (Anbindung an die Staatsstraße) des bestehenden Baugebiets „Unterer Berg“. Ein Bebauungsplan für ein neues Baugebiet „Unterer Berg“ war demnach bei der ursprünglichen Beauftragung nicht vorgesehen.

Er geht in seiner Präsentation auf die einzelnen Schritte zur Erstellung eines neuen Bebauungsplans „Unterer Berg“ ein und zeigt einen zeitlichen Fahrplan auf. Dieser kann sich aufgrund der einzelnen zu durchlaufenden Schritte eventuell noch nach hinten korrigieren. Aktuell ist ein Bauende der Anbindung an die Staatsstraße und frühester Beginn für Privatbebauung für Frühjahr 2025 anvisiert.

Er stellt im Rahmen seiner Präsentation zwei Planungsvarianten vor.

Variante 1 umfasst voraussichtlich 29 Baugrundstücke mit einer Bauplatzgröße von rund 600 – 950 m² pro Bauplatz. Diese Variante umfasst eine Schaffung einer Haupterschließungsstraße mit 3 Straßenstichen als Wohnwege inkl. Wendeanlage.

Variante 2 umfasst voraussichtlich 27 Baugrundstücke mit einer Bauplatzgröße von rund 600 – 1.000 m² pro Bauplatz. In der 2. Variante wird die Schaffung eines verkehrsberuhigten Wohnareals durch einen unterschiedlich dimensionierten Verkehrsraum und asymmetrisch verlaufenden Straßenrändern und 3 Wendeanlagen/Plätzen vorgeschlagen. Die Wendeanlagen/Plätze sollen als mögliche Kommunikations- und Treffpunkte der Anwohner geschaffen werden.

In beiden Planungsvarianten ist die Errichtung eines öffentlichen Grünstreifens als Abgrenzung zur freien Feldflur vorgesehen. Der bereits bestehende Grünstreifen zum bestehenden Baugebiet bleibt dabei erhalten.

Der Gemeinderat spricht sich nach einigen Wortmeldungen für Variante 2 aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat Thundorf beauftragt das Planungsbüro Kirchner mit der Planung des neuen Baugebiets „Unterer Berg“ gemäß der vorgeschlagenen Variante 2 mit Ausarbeitung des Bebauungsplans, ohne restriktive Festsetzungen, mit modernem Charakter.

Dafür: **13**
Dagegen: **0**

Punkt 2. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Maschinenhalle und Abbruch einer vorhandenen Halle auf dem Grundstück Fl.Nr.: 231 in Thundorf

Öffentlicher Sachverhalt:
Bauort: Fl.Nr.: 231, Nähe Weichtunger Straße, in Thundorf
Antrag vom: 12.04.2022 (Eingang VG am 14.04.2022)

Der Antragssteller beabsichtigt auf dem o.g. Grundstück eine 24,00 m x 12,00 m große Maschinenhalle zu errichten. Das Dach der Halle ist als 10 ° geneigtes Satteldach geplant und soll mit rotbraunen Trapezblech eingedeckt werden.

Zudem soll eine vorhandene Scheune abgerissen werden.

Das Grundstück Fl.Nr.: 231 liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes.
Gemäß Flächennutzungsplan liegt das Grundstück im Bereich „Mischgebiet“. Die baurechtliche Zulässigkeit richtet sich somit nach § 34 BauGB („Innenbereich“).

Das geplante Bauvorhaben fügt sich in die nähere Umgebungsbebauung ein.

Die Erschließung ist gesichert, die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Seitens der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Ergänzung:

Es schließt sich eine kurze Diskussion im Gemeinderat an, in der von Gemeinderat Braun und Gemeinderätin Hotaling angemerkt wird, dass die Halle durch ihre Größe das Ortsbild beeinträchtigen würde. Gemeinderätin Hotaling stellt fest, dass auf dem Grundstück aktuell eine Obstwiese vorhanden ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen. Die bestehende Obstwiese ist möglichst zu erhalten bzw. ist Ersatz zu schaffen.

Dafür: **11**
Dagegen: **2**

Punkt 3. Renovierungsarbeiten im Rathaus Thundorf; Nochmalige Beratung zur Schlussrechnung für Innenputz- und Malerarbeiten - Anerkennung der Mehrkosten

Öffentlicher Sachverhalt:
Der Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung behandelt. Im Zuge der Beratungen sind noch offene Fragen aufgetreten, die zunächst noch zu klären sind.

Der Gemeinderat hat hierzu den nachtenden Beschluss gefasst. Die offenen Fragen werden bis zur nächsten Sitzung geklärt und dem Gemeinderat nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Schlussrechnung in Höhe von 27.388,71 € (inkl. der entstandenen Mehrkosten) der Firma Paul Erhard nachträglich anzuerkennen.

Dafür: **1**
Dagegen: **12**

Punkt 4. Parkverbot "An der Linde" und der "Rathausstraße"

Öffentlicher Sachverhalt:
Durch das Parken bzw. Abstellen von privaten PKW´s an den Ortsdurchfahrtsstraßen „An der Linde“ und der „Rathausstraße“ in Rothhausen kommt es immer wieder zu Behinderungen im Straßenverkehr. Es wurde in der Sitzung am 17.02.2022 darüber diskutiert eventuell ein Parkverbot aufzustellen und dies im Zuge einer polizeilichen Verkehrsschau prüfen zu lassen.

Herr Heuring von der Polizeiinspektion Bad Kissingen hat sich die Örtlichkeiten angesehen. Aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht sehe er keine Notwendigkeit für ein Halteverbot an der Stelle. Ebenfalls würde es die geschwindigkeitsreduzierende Wirkung durch geparkte Fahrzeuge aufheben.

Ergänzung:

Nach Eröffnung des Sachverhalts wird vom Gemeinderat kontrovers speziell über die Parksituation eines Fahrzeugs im Bereich der Kreuzung Rathausstraße/An der Linde/Gartenstraße diskutiert.

Von Gemeinderat Braun wird bemängelt, dass speziell bei der Ausfahrt von der Gartenstraße eine dementsprechende Sichtbehinderung besteht, dass ein Fahrzeug aus Richtung Thundorf kommend nicht gesehen werden kann.

Bürgermeisterin Dekant gibt auf Nachfrage von Gemeinderätin Beck dem Gemeinderat bekannt, dass bereits eine mündliche Kontaktaufnahme mit dem Fahrer des Fahrzeugs aufgenommen wurde. Bisher wurde auf diese allerdings nicht reagiert.

Bürgermeisterin Dekant und Gemeinderat Peuker erläutern dem Gemeinderat, dass durch die Engstelle, die durch das geparkte Fahrzeug entsteht, beispielsweise das örtliche Speditionsunternehmen Menninger regelmäßig auf den gegenüberliegenden Gehsteig ausweichen muss.

Auch wird zu Bedenken gegeben, dass das Fahrzeug eine Gefahr für Kinder bei der Querung der Straße darstellt.

Es wird auf Vorschlag von Gemeinderat Mauer ein Ortstermin mit dem betroffenen Fahrer stattfinden, an dem Bürgermeisterin Dekant und Gemeinderat Mauer teilnehmen.

Der Tagesordnungspunkt wird zur nochmaligen Beratung auf die nächste Sitzung verschoben.

Dafür: **0**
Dagegen: **0**
Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

Punkt 5. Straßenbeleuchtungsinspektion in der Gemeinde Thundorf; notwendige Sanierungsmaßnahmen

Öffentlicher Sachverhalt:
Das Bayernwerk hat eine Straßenbeleuchtungsinspektion in der Gemeinde Thundorf durchgeführt. Im Zuge der Inspektion wurde festgestellt, dass 4 Straßenleuchten komplett gewechselt werden müssen (Mast und Leuchtenaufsatz). Für die 4 Leuchten wurde der Verwaltung bereits ein entsprechendes Angebot vom Bayernwerk vorgelegt. Im Kostenangebot ist nur der Austausch der Masten enthalten. Als Aufsatz wird ein kostenloses Provisorium verbaut, da derzeit die Umrüstung auf LED für die Gemeinde Thundorf geplant ist und in diesem Zuge die Aufsätze darüber bestellt und abgerechnet werden. Ein Förderantrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde bereits durch die Verwaltung gestellt. Die Kosten für den Austausch der Masten belaufen sich auf insgesamt 8.975,12 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Austausch der 4 Straßenbeleuchtungsmasten ans Bayernwerk in Höhe von 8.975,12 € zu vergeben.

Dafür: **11**
Dagegen: **2**

Punkt 6. Feuerwehr Thundorf – Einbau von zwei Sektionaltoren in das Feuerwehrhaus Thundorf; Auftragsvergabe

Öffentlicher Sachverhalt:
Im Feuerwehrhaus Thundorf sind momentan Falttore eingebaut. Diese sollen durch Sektionaltore ersetzt werden.

Durch die Bauverwaltung wurde ein beschränktes Ausschreibungsverfahren für den Einbau von zwei Sektionaltoren durchgeführt.
Die Vergabeunterlagen wurden an fünf Firmen versandt.

Zum Eröffnungstermin am 07.04.2022 wurden drei Angebote fristgerecht abgegeben.

Die Angebote wurden durch das Technische Bauamt der VGem Maßbach formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Metallbau Saal aus Thundorf abgegeben.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 13.441,05 € (brutto).

Eine Ausführung kann nach Angabe der Fa. Saal in der KW 25-29 2022 erfolgen. Die Lieferzeit für die Tore beträgt ca. 10 bis 14 Wochen. Der genaue Ausführungstermin ist noch abzustimmen.

Auf der linken Innenseite des Gebäudes befindet sich momentan noch ein Betonsockel. Dieser ist vor Baubeginn durch den Bauhof der Gemeinde Thundorf zu entfernen, da an dieser Stelle die Führungsschiene für die Sektionaltore angebracht wird.

Seitens der Bauverwaltung wird vorgeschlagen, die Firma Metallbau Saal aus Thundorf mit dem Einbau von den zwei Sektionaltoren in das Feuerwehrhaus Thundorf zu beauftragen.

Ergänzung:

Bürgermeisterin Dekant teilt dem Gemeinderat mit, dass der Bauhof beabsichtigt, die jetzigen Tore des Feuerwehrhauses als Ersatz für die bestehenden Tore im Wertstoffhof einzubauen. Gemeinderat Braun fragt daraufhin nach, wie es sein kann, dass die Tore für den Wertstoffhof noch gut sind und für die Feuerwehr nicht. Ihm wird, die fehlende Dämmung und die mehrmalige Beanstandung bei der Prüfung des Feuerwehrhauses genannt.

Aufgrund der Anfrage von Gemeinderat Büchner nach der Farbe der neuen Sektionaltore wurde der in der Sitzung anwesende 1. Kommandant Benedikt Seufert zu seiner Meinung befragt. Herr Seufert hat den Wunsch einer neutralen Farbe von der Feuerwehr geäußert.

Im Gremium ist man sich einig, dass auf keinen Fall rote Tore eingebaut werden sollen, da diese mit der Zeit verblassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Thundorf beschließt, die Firma Metallbau Saal aus Thundorf mit dem Einbau der zwei Sektionaltore in das Feuerwehrhaus Thundorf zu beauftragen (Angebotssumme: 13.441,05 € brutto).

Dafür: **13**
Dagegen: **0**

Punkt 7. Radwegekonzept des Landkreises Bad Kissingen

Öffentlicher Sachverhalt:
Dem Gemeinderat wird in der heutigen Sitzung das Radwegekonzept des Landkreises Bad Kissingen zur Information vorgelegt.

Eine gemeindliche Stellungnahme, ob Einverständnis (bzw. Änderungswünsche) mit dem vorgelegten Radwegekonzept besteht, hat bis Ende Mai 2022 an das Landratsamt Bad Kissingen zu erfolgen.

Ergänzung:

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Vorschlag gebracht, in Rothhausen die Anbindung des Radweges an den Gehsteig (Brücke) dem Landratsamt Bad Kissingen als Änderungswunsch zum vorgelegten Radwegekonzept einzubringen.

Dafür: **0**
Dagegen: **0**
Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Punkt 8. Ritterkeller Thundorf - Einbau eines Notausstiegs; Auftragsvergabe

Öffentlicher Sachverhalt:
Der Gemeinderat Thundorf hat in seiner Sitzung am 24.06.2021 beschlossen, dass durch das technische Bauamt der VGem Maßbach (in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde) Angebote für den Einbau eines Notausstiegs in den Ritterkeller Thundorf eingeholt werden sollen.

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass für die Schaffung des Notausstiegs eine Notfalltreppe inkl. entsprechendem Fenster eingebaut werden muss.
Für die Entrauchung wird noch ein weiteres Fenster benötigt.

Durch die Bauverwaltung wurden zwei entsprechende Angebote eingeholt.

Diese Angebote wurden formell, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich durch das Technische Baumt der VGem Maßbach geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Metallbau Saal aus Thundorf abgegeben.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 18.145,12 € (brutto).

Bevor das Fenster für den Notausstieg eingebaut werden kann, ist die bestehende Öffnung an der Wand durch den gemeindlichen Bauhof zu vergrößern.

In der der heutigen Sitzung gilt es vom Gemeinderat zu beraten, wie mit dem Ritterkeller weiter verfahren werden soll und ob der Auftrag für den Einbau der Notfalltreppe und der zwei Fenster an die Firma Metallbau Saal aus Thundorf erteilt werden soll.

Seitens der Bauverwaltung wird darauf hingewiesen, dass gemäß der brandschutztechnischen Untersuchung für eine Nutzung des Ritterkellers zusätzlich zu dem Einbau eines Notausstieges u.a. noch folgende Maßnahmen notwendig sind:

- Einbau von drei Rauchwarnmelder inkl. funkvernetzten Druckknopfmeldern
- Einbau von Feuerlöschern
- Installation von Sicherheitsnotleuchten

Ergänzung:

Gemeinderat Geier äußert im Rahmen der sich anschließenden Diskussion seine Bedenken, dass ein insgesamt zu erwartender Kostenrahmen für den Umbau des Ritterkellers aktuell nicht absehbar ist. Bei der Fluchttreppe handelt es sich nur um einen Teil der erforderlichen Umbaumaßnahmen.

Gemeinderat Braun merkt an, dass bauliche Veränderungen bei Denkmalschutz nicht zulässig sind. Bürgermeisterin Dekant erwidert daraufhin, dass die bauliche Veränderung lediglich eine nachträglich eingezogene Wand am Ausstiegspunkt des Notausstiegs betrifft, die entfernt wird und dass dies mit dem Denkmalschutz abgestimmt ist.

Bürgermeisterin Dekant appelliert an den Gemeinderat den Ritterkeller für künftige Generationen zu erhalten und nutzbar zu machen. Dieser prägt das Ortsbild und ist ein kulturelles Aushängeschild für die Gemeinde Thundorf. Dieser

Meinung wird von verschiedenen Gemeinderäten in sich anschließenden Wortbeiträgen zugestimmt.

Dritter Bürgermeister Gleißner stellt zum Angebot fest, dass daraus nicht die im Bescheid vom Landratsamt Bad Kissingen (Untere Denkmalschutzbehörde) geforderten historischen Materialien und Ausführung in historischer Handwerkstechnik ersichtlich ist.

Es schließt sich eine längere Diskussion über die künftige Nutzung des Ritterkellers nach Durchführung der Umbaumaßnahmen an.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Thundorf beschließt den Ritterkeller für die Zukunft, mit den dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen, zu erhalten.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat Thundorf beschließt die Firma Metallbau Saal mit dem Einbau des Notausstiegs gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von 18.145,12 € (brutto) zu beauftragen.

Bürgermeisterin Dekant wird nach vorheriger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Dafür: **9**
Dagegen: **4**

Dafür: **9**
Dagegen: **4**

Punkt 9. Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch die Erste Bürgermeisterin und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 3 GO - ÖT

Öffentlicher Sachverhalt:

- 07.05. und 08.05.2022 findet Wunderbar Wanderbar in Poppenlauer statt. Die Gemeinde Thundorf ist am 08.05.2022 von 16:30 – 18:00 Uhr am Stand des Schweinfurter Oberland vertreten.
- Sonntag, 08.05.2022 startet um 10:30 Uhr die Wanderung ab dem Rathaus Thundorf nach Poppenlauer
- Energiewende – am 19.05.2022 Veranstaltung im Rahmen der bayerischen Energiewoche in der Theaterstube in Maßbach
- Landschaftsplan der Gemeinde Thundorf: Gemeinderat Peuker gibt Auskunft über den aktuellen Sachstand
- Donnerstag, 12.05.2022, 11:00 Uhr landesweiter Warntag

Ende des öffentlichen teils um 20:50 Uhr.

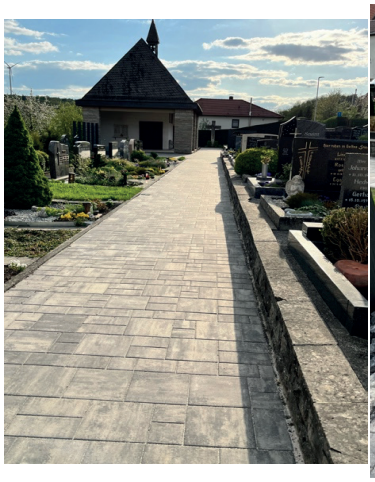
Informationen aus dem Gemeindegeschehen

April 22

Friedhof Rothhausen

Unser Bauhof hat den Kanalanschluss und die Pflasterarbeiten am Friedhof Rothhausen erfolgreich abgeschlossen.

Als nächstes wird die Urnenfläche begrünt und die Aussegnungshalle wird ebenfalls noch gefliest. Dann ist ein wichtiger Abschnitt der Sanierungsarbeiten am Friedhof abgeschlossen.



Rothhausen – Neubaugebiet Sonnenhang

Die Resterschließung ist nun offiziell abgenommen und freigeben.

Blumenzwiebel

Unsere Pflegerinnen der Grünanliegen werden die Blumenzwiebeln zur gegebenen Zeit wieder in unsere Grünanlagen einbringen. Im Voraus hierfür schon meinen Dank!

BEKANNTMACHUNG

Veranstaltung der VG Maßbach im Rahmen der bayerischen Energiesparwochen: „Sanierungsfahrplan und Fördermöglichkeiten“

Die Verwaltungsgemeinschaft Maßbach mit den Gemeinden Markt Maßbach, Gemeinde Rannungen sowie der Gemeinde Thundorf beteiligt sich an den Themenwochen des Wirtschaftsministeriums zur Energiewende und zum Klimaschutz mit dem Vortrag zum Thema „Sanierungsfahrplan und Fördermöglichkeiten“.

Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, den 19.05.2022,
um 19:00 Uhr,
in der Lauertalhalle,
Neue Straße 30, Maßbach
Referent: Dipl. Ing. Andreas Miller

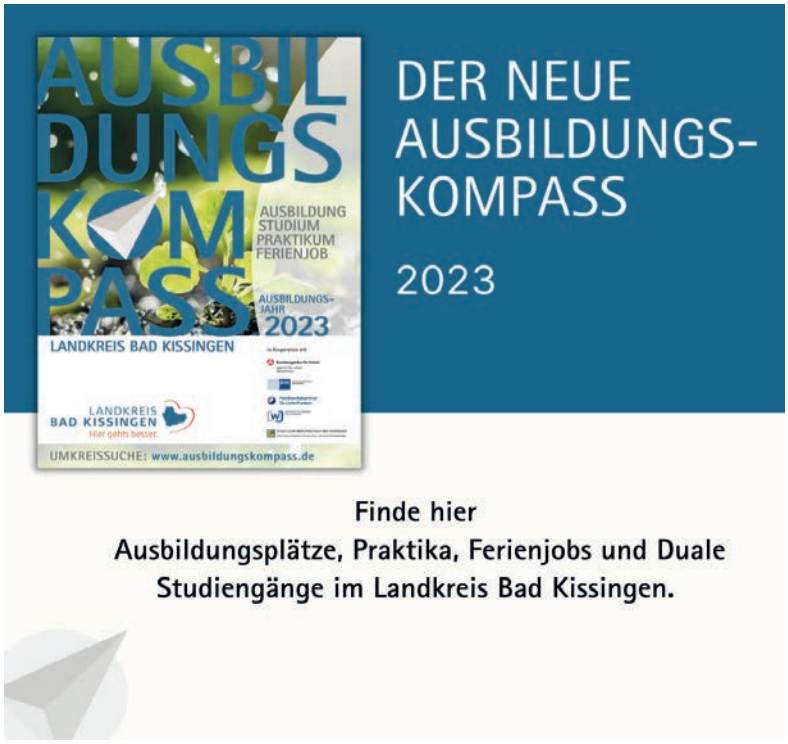
statt.

Um eine rege Teilnahme der Bürger*innen wird gebeten.

Maßbach, 14. April 2022
Verwaltungsgemeinschaft

Klement
Gemeinschaftsvorsitzender

Ausbildungskompass für den Landkreis Bad Kissingen - Aktiver Beitrag gegen den Fachkräftemangel - Direkter Kontakt zwischen Jugendlichen und Unternehmen



Der von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen, der Agentur für Arbeit, der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen und den beiden Kammern herausgegebene Ausbildungskompass, bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Dabei werden aber nicht nur die klassischen Lehrstellen in den jeweiligen Unternehmen aufgelistet, es finden sich zudem auch Informationen darüber, welche Betriebe Ferienjobs, Praktika oder ein Duales Studium anbieten. Hinzu kommen Angaben, wo man ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten kann.

Rund 90 Berufsbilder – inhaltlich ansprechend und optisch hochwertig dargestellt – warten darauf, entdeckt zu werden. 112 Firmen aus den verschiedensten Branchen haben sich beteiligt. In übersichtlichen Diagrammen dargestellt ist zudem, wie hoch die Ausbildungsvergütung ist und welcher Beruf sich am besten für die verschiedenen Schulabschlüsse eignet. Zu nahezu allen Ausbildungsprofilen gibt es ferner einen Info-Film, der über einen QR-Code aufgerufen werden kann. Und auf der Homepage https://www.ausbildungskompass.de/berufecheck/ kann jetzt auch noch ein Berufecheck durchgeführt werden: Dabei können die jungen User ihre Wunschbranche mit den eigenen Stärken und den bevorzugten Schulfächern kombinieren, um per Mausklick eine Auswahl der dazu passenden Berufe zu finden. Auf diese Weise kann bereits eine kleine Vorauswahl getroffen werden, welcher Beruf ganz besonders gut zu den jeweiligen Interessenten passt.

Hier geht's zum Ausbildungskompass:

https://www.ausbildungskompass.de/fuer-unternehmen/anmeldung-bad-kissingen/ausbildungskompass-zum-durchblaettern/

BEKANNTMACHUNG

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke zum 01.11.2022 Gemeinde Thundorf

Die Gemeinde Thundorf i.UFr. verpachtet ab **01.11.2022** nachfolgende landwirtschaftliche Grundstücke in den Gemarkungen Thundorf, Theinfeld, Rothhausen und Seubrigshausen. Die Aufstellung der Grundstücke kann auch auf der Internetseite der Gemeinde Thundorf unter www.thundorf.de und bei Bedarf im Rathaus im Liegenschaftsamt, Zimmer-Nr. 20, eingesehen werden.

Schriftliche Angebote richten Sie bitte bis **11.07.2022** an die Verwaltungsgemeinschaft Maßbach, Liegenschaftsverwaltung, Marktplatz 1 in Maßbach.
Die Pachtangebote können auch per e-mail abgegeben werden. Bitte hierzu folgende email-Adresse benutzen: Pachtangebot@massbach.de

Maßbach, 04.05.2022
Gemeinde Thundorf

Dekant
Erste Bürgermeisterin

ausgehängt am:
abgenommen am:

BEKANNTMACHUNG

Gemarkung Thundorf

Flurnummer/Lage	Größe in Hektar
93, Am Kirchberg	1,63
324, Kirchberg	0,91
356, Rauhe Leite	0,084
374, Rauhe Leite	0,11
481, Schloßfeld	0,11
482, Schloßfeld	0,33
486/2, Schloßfeld	0,076
573, Bauholz	0,037
670, Langenloh	1,1
671, Langenloh	0,45
673, Langenloh	Teilfläche ca. 0,27

Gemarkung Theinfeld

126, Rothügel	0,34
136, Rothügel	0,46
150, Reußengraben	1,06
196, Geilingswiesen	1,82
226, Krengel	1,84
227, Krengel	0,35
248, Gänserasen	0,3
335, Neuleiten	0,76
338, Neuleiten	0,16
533/1, Weichselgarten	0,22
534, Weichselgarten	0,53
588, Plassenburg	0,92
618, Steinhügel	0,26

Gemarkung Rothhausen

896, Leiten	0,09

Gemarkung Seubrigshausen

2759	4,39

ausgehängt am:
abgenommen am:

Staatliche Feuerwehrehrung 2022 in der Festhalle in Thundorf

Ehrungen für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehr-Dienst

(Bürgermeisterin Judith Dekant, Peter Englert, Stefan Klopf, Gerhard Klopf, Daniel Schäfner, Volker Mauer, stellv. Landrat Gotthard Schlereth, Klaus Schubert, 1. Kommandant Thundorf Benedikt Seufert, Andreas Schmitt, 1. Kommandant Theinfeld Dominik Rentsch, 1. Kommandant Rothhausen Dominik Englert, Markus Terwart.

Die Gemeinde Thundorf bedankt sich bei allen Geehrten für den langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz sehr herzlich.

Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Kassel, den 5. Mai 2022

Bluthochdruck ist vielen unbewusst

Laut Statistik des Robert-Koch-Instituts ist jeder dritte Bundesbürger von Bluthochdruck betroffen. 30 Prozent wissen jedoch nichts von ihrer Erkrankung.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist anlässlich des Welt-Hypertonie-Tages am 17. Mai auf das Selbsthilfe-Angebot der Deutschen Hochdruckliga hin, das von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziell unterstützt wird. Weitere Informationen zu Hypertonie (Bluthochdruck) bietet die Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de. Zur Selbsthilfeförderung der Landwirtschaftlichen Krankenkasse informiert die SVLFG unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung.

Das hilft gegen Bluthochdruck

Die Volkskrankheit Bluthochdruck ist Hauptursache für Herzinfarkt, Schlaganfall und Nierenversagen. Ein gesunder Lebensstil ist nicht nur die beste Vorsorge, sondern auch Teil der Therapie. Bei leicht erhöhtem Blutdruck reichen schon kleine Veränderungen des Lebensstils aus, um in den gesunden Bereich zu gelangen. Dazu gehören Bewegung sowie eine gesunde Ernährung mit viel Gemüse und Obst, möglichst frisch zubereitet mit viel Kräutern und Gewürzen. Mit Ausdauertraining – dreimal pro Woche für 30 bis 45 Minuten – wird der Blutdruck optimal gesenkt. Sehr gut eignen sich Nordic Walking, Wandern, Laufen und Radfahren. Schwimmen ist nicht unbedingt geeignet, da es durch einen längeren Kältereiz zu einem Blutdruckanstieg kommen kann. Alkohol, Nikotin und Stress können weitere Auslöser für Hypertonie sein. Unter therapeutischer Anleitung kann der Blutdruck auch durch Entspannungs- und Atemübungen günstig beeinflusst werden.

Die Förderung von Bewegung ist daher auch ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in der Primärprävention.
Bewegungskurse stehen hier zur Auswahl: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 - 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecher:
Dr. Erich Koch — Telefon: 0561 785-12142
Martina Opfermann-Kersten — Telefon: 0561 785-16183

SPENDE

Neue Bank für Kirchenbesucher und Friedhofsgänger

Thundorf – Die Betreiberin des Bastel- und Geschenkladens „Altes Häusle“ in Thundorf, Carolin Koch, hat der evangelischen Pfarrgemeinde eine neue Sitzbank gestiftet, die an der evangelischen Kirche „Am Schaumbergplatz“ aufgestellt wurde.

Koch ist es schon lange ein Anliegen, an geeigneten Plätzen im Ort Bänke aufzustellen. Zu dieser Idee passt der Platz vor dem Eingang zur evangelischen Kirche ideal. Bei der offiziellen Übergabe bedankte sich Anja Lesin-Schmitt vom Kirchenvorstand bei der Spenderin für das Geschenk. Einen Dank richtete sie auch an Sigfried Geier, der das Holz für die Bank erneuerte. Schon Jahre ist es der Wunsch des evangelischen Kirchenvorstands, dass hier eine Bank aufgestellt werden sollte.

Nicht nur Kirchgänger können sich darauf ausruhen und eine Auszeit nehmen, auch Friedhofsgänger die dort vorbeigehen, können eine Zwischenrast einlegen, bevor sie den steilen Weg nach oben gehen. Nicht nur die Bank, sondern auch die frisch gepflanzte Magnolie verschönert diesen Platz mit ihrem Blütenkleid. *mib*

Carolin Koch (links) vom Geschenkeladen „Altes Häusle“ stiftete der evangelischen Kirche in Thundorf eine Bank. Anja Lesin-Schmitt vom Kirchenvorstand bedankte sich. Foto: Philipp Bauernschubert

PRESSEMITTEILUNG:

Ferienfreizeit in den Pfingstferien – Kanufahren mit dem Jugendwerk der AWO

In den Pfingstferien noch nichts vor? Aktiv werden und so richtig auspowern oder mit der Strömung treiben lassen! Das bietet das Jugendwerk der AWO im Rahmen der Ferienfreizeit „Kanu-Tour Altmühltal“ vom 16.06.-19.06.2022 für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren.

Die Pfingstfreizeit steht ganz im Zeichen des Kanufahrens. Direkt vom Zeltplatz aus geht es zu Kanu-Touren auf die Altmühl. Nichts wie auf, Paddel in die Hand und los geht`s!

Ausführliche Informationen und Anmeldung über:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931/29938-264, Email: info@awo-jw.de, Internet: www.awo-jw.de

– 2-Zimmer Schöne Wohnung zu vermieten –

(45 qm)

Evang. Kirchengem. Thundorf – Schammbergplatz 3

Kontakt: Nähere Informationen – Auskünfte & Besichtigung über Anja Lesin-Schmitt (Kirchenvorstand) möglich

Tel.: 09724 / 9078983

Der Kindergartenverein St. Johannes e. V. Rannungen sucht zur Erweiterung des Teams im „Gückernest“

zum 01.09.2022 – spätestens zum 01.01.2023 - eine/n Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d) für 10-20 Wochenstunden.

Die Arbeitszeit verteilt sich auf 3-4 Arbeitstage in der Woche und kann flexibel gestaltet werden. Der Einstieg kann beispielsweise mit 10 Wochenstunden erfolgen. Die Erhöhung der Arbeitszeit erfolgt zum Januar 2023.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.gückernest.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 09738/1066.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Kindergartenverein St. Johannes e. V.
1. Vorstand Elisabeth Wohlfart
Von-Münster-Str. 13
97517 Rannungen

Oder per E-Mail an
Elisabeth-wohlfart@gmx.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Besenausschank

Donnerstag, 26.05.22
ab 11:00 Uhr
am Brauhaus Thundorf

mit Bier aus dem Gemeindebrauhaus
zünftiger fränkischer Verpflegung
und leckeres aus der Kaffeebar

13 Uhr

Ransbachtaler Blasmusik Weichtungen

16:30 Uhr

Musikverein Maßbach

Gemeindebrauhaus Thundorf

Informationen unter www.thundorfer-bier.de

Parken auf dem Thundorfer Kirchplatz

In der Vergangenheit kam es bereits des Öfteren vor, dass auf dem Thundorfer Kirchplatz Fahrzeuge geparkt wurden.

In einem Ernstfall wären dadurch Zufahrts-, Rettungswege und Aufstellflächen für die anrückenden Feuerwehren blockiert, was erheblich negative Auswirkungen auf den Einsatzerfolg hätte.

Aus diesem Grund möchten die Gemeinde sowie die Freiwillige Feuerwehr Thundorf Sie gemeinsam darum bitten, den Kirchplatz nicht mehr als „Parkplatz" zu nutzen. Da am Kirchplatz gleich mehrere öffentliche Gebäude angesiedelt sind – vor allem unser Kindergarten – sollten wir hier besondere Sorgfalt walten lassen.

Freihalten von Unter- und Überflurhydranten

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie ebenso darauf hinweisen, auch nicht auf bzw. vor den Hydranten im Ortsgebiet zu parken. Dies betrifft hauptsächlich die Unterflurhydranten (gekennzeichnet mit einem rot umrandeten Hinweisschild), welche sich häufig auf den Straßen und Gehwegen befinden, sowie den Überflurhydrant vor der evangelischen Kirche. Im Brandfall sind wir auf das Wasser aus dem Hydrantennetz angewiesen, weswegen die Hydranten unbedingt stets zugänglich sein müssen.

Ihre Feuerwehr wird es Ihnen sehr danken, wenn Sie unsere Hinweise beherzigen würden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unterflurhydrant + Hinweisschild

Überflurhydrant vor der evangelischen Kirche

de.jf-staeulalia.pt

Oma – Opa- Enkel - Maifest

Das Kinderhaus unterm Regenbogen lud alle Omas und Opas unserer 65 Kinder im Kinderhaus zu einem Maifest ein. Schon unser großer Kreis um den Maibaum ließ erkennen, dass viele Großeltern sich die Zeit nahmen, mit ihren Enkelkindern am Kinderhaus ein wenig zu verweilen. Mit einem Lied „hallo, hallo, schön, dass du da bist“ wurden alle herzlich begrüßt. Nach einigen liebevollen und lustigen Zitaten über Omas und Opas zeigten die Kinder in den verschiedenen Altersgruppen Tänze und Bewegungslieder um den Maibaum. Bei unserem Lied „Oma so lieb, Opa so nett……“ war die Rührung bei unseren Gästen sichtbar. Nach so viel Ohren – und Augenschmaus konnten alle Großeltern mit ihren Enkelkindern zu den verschiedenen Aktivitäten ziehen. Da gab es eine Verwöhn-Ecke an der Festhalle mit Rücken- und Händemassage und Eincremen der Hände. Die Kleinen hatten viel Freude daran, ihren Omas und Opas damit was Gutes zu tun. Damit der Tag für alle auch noch recht lange in Erinnerung bleibt, konnte man in der Maxigruppe ein Oma- Opa- Enkel Foto „schießen“ lassen, welches gleich bei einem geliehenem mobilen Drucker ausgedruckt und mitgegeben werden konnte. Damit dieses Bild zuhause auch gleich einen Platz findet, wurden Bilderrahmen mit Glitzer, Schmucksteinen usw. phantasievoll und kreativ gestaltet. Hübsche, einzigartige Rahmen entstanden dabei. Der Spielplatz war für alle bewegungsfreudigen, kleinen Leute geöffnet und die Großeltern genossen es, dabei auch mal Beobachter zu sein. Bei einem Fest darf Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Elternbeirat, Vorstandsteam und das Personal backten hausgemachte Kuchen. Viele Tische und Bänke wurden aufgestellt und so wurde der Bereich vor dem Kinderhaus zu einer großen Kaffeebar mit einem reichlichen Kuchenbuffet. Leute aus Elternbeirat und Vorstandsteam versorgten und bedienten die vielen Gäste. Da gab es einiges zu bewältigen in unserer kleinen Küche - dafür sagen wir tausend Dank. Unsere Spendenbox am Kuchenbuffet füllte sich so sehr, dass nicht nur die Unkosten für mobilen Drucker, Bastelmaterial usw. gedeckt sind, sondern für unsere Kinder auf jeden Fall noch etwas Attraktives an Spielmaterial gekauft werden kann. An unsere vielen Gäste dafür ein großes Dankeschön von den kleinen und großen Leuten aus dem Kinderhaus.

Zum Abschluss trafen wir uns nochmals im großen Kreis zur Verabschiedung. Es war ein so schönes Fest und wir hoffen, dass wir uns alle am Sommerfest am 26. Juni gesund wieder sehen

Das Kinderhaus-Team

Pfingstsonntag
05.06.2022
Fränkischer Nachmittag

Beginn: um 15:00 Uhr
Mit Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit der Blaskapelle Thundorf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucher

Das Kreuz am Rothügel

Das alte Kreuz in der Mitte des Friedhofes, an dem der Corpus verwittert und zersprungen war, wurde 1953 entfernt und ohne Corpus am Rothügel von Hilarius Klöffel aufgestellt.

1982 brach der Querbalken des Kreuzes auseinander. Der Landwirt Konrad Heublein regte beim Pfarrgemeinderat an, ein Holzkreuz auf den steinernen Sockel aufzusetzen. Die an dieser Angelegenheit interessierten Dorfgemeinde und Pfarrer Oskar Pflüger stimmten dieser Anregung zu. Die Durchführung wurde dem PGR Vorsitzenden Ludwig Schmitt übertragen. Das Holzkreuzes wurde von Hubert Heusinger aus Seubrigshausen kostenlos angefertigt. Das Holz dazu wurde von der Gemeinde gestellt. Der Corpus wurde vom Holzschnitzer Gerold Eyring aus Weisbach angefertigt. Der Kaufpreis dafür betrug 2791.- DM Die Anschaffungskosten wurden allesamt durch Spenden finanziert. Am Fest der Kreuzauffindung 1983 wurde das Kreuz feierlich gesegnet.

In einer Prozession wurde das neugeschaffene, drei Zentner schwere und fünf Meter lange Holzkreuz von der Kirche zum Rothügel getragen, wo es aufgerichtet wurde. Pfarrer Heller, der erst vor kurzem gekommen war nahm die Segnung vor. Anwesend war auch Pfarrer Oskar Pflüger der zu der Zeit Stadtpfarrer von Bad Kissingen war.

2003 und 2013 wurden das Kreuz und der Corpus neu gestrichen. Wo man feststellte, dass der Christuskörber schon recht morsch war.
So wurde ich von einigen theinfelder Bürger beauftragt mich um die Beschaffung eines neuen Corpus zu kümmern.

Geschnitzt wurde der Corpus von Robert Reuscher aus Burghausen, der ihn kostengünstig für unsere Gem. anfertigte. Damit der Körper nicht wieder so schnell morsch wird, wurde beschlossen ihn aus Douglasie-Holz zu fertigen. was aber von der Verarbeitung gegenüber Lindenholz viel schwieriger und Zeitaufwendiger ist.

Der Gesamtpreis von 2190,00 € wurde komplett über Spenden finanziert. Allen Spendern möchte ich hier noch mal Danke sagen.

Ein Dank gilt auch Burkard Klöffel der sich um die Pflege rund um Das Kreuz kümmert.
Am Samstag 25.07.2020 wurde der schadhafte Corpus dann durch einen neuen ersetzt.

Wegen der Corona-Pandemie war nur eine kleine Gruppe bei der Aufstellung dabei und die Segnung musste wegen Corona zweimal verschoben werden.
Heute ist es nun endlich soweit, dass die Segnung von Pfarrer Rüb im Rahmen unseres Pfarrfestes vorgenommen werden konnte.

SAMMELAKTION UKRAINE

EIN GROSSER ERFOLG

Malteser Jugend ... weil Nähe zählt.
im Bistum Würzburg
Ortsgliederung Thundorf

„VERGELT´S GOTT“ FÜR DIE VIELEN SPENDEN

Die Malteser Jugend Thundorf startete im März unter dem Motto:

„Wir helfen! Damit ihr helfen könnt“

eine Sammelaktion für Lebensmittel, Verbandsmaterial, Medikamente usw.

Rückblickend möchte unser Ortsverband einfach **DANKE** sagen, an die vielen Unterstützer. So konnten wir direkt an die Grenze fahren und dort die vielen Spenden an die Malteser International übergeben.

Die Geldspenden laufen direkt über die Malteser und hierbei kann man sicher sein, es kommt an, wo es auch gebraucht wird.

DANKE:

An alle Spender / innen für die Sach- und Geldspenden.

An die Grundschule Brendlorenzen. Die Schüler der 3. und 4. Klassen bastelten Osterkerzen, verkauften diese und spendeten das Geld.

An die Jugend aus Aub. Die Einnahmen des Judasfeuers wurden gespendet.

An die Unterstützer, die uns mit Kartons, Essen uvm. versorgt haben.

DANKE an die Firmen, die uns mit diversen Sachspenden unterstützt haben

- Toom Baumarkt in Bad Neustadt
- Obi in Hassfurt
- Andreas Steinert, Pfarrweisach
- Schmitts Backstube, Massbach

Wir sind einfach überwältigt und sehr dankbar für diese große Hilfsbereitschaft

Eure Malteser Jugend Thundorf

Kreuzweg der Malteser-Jugend Thundorf am Karfreitag

JUGEND FREUT SICH ÜBER DIE VIELEN BESUCHER

Malteser Jugend ... weil Nähe zählt.
im Bistum Würzburg
Ortsgliederung Thundorf

Nach zweijährigem Corona-Ausfall fand in diesem Jahr wieder der Jugendkreuzweg, gestaltet und organisiert von der Malteserjugend, statt. Insgesamt 18 Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene waren neben den Organisatoren Jeanette Endres, Sonja Göbel, Sabrina Bieber, Eva Weigand, Katharina Braun, Nicole Braun, Lena Saal-Bauernschubert und Bettina Seufert daran beteiligt.

Ganz besonders eingebracht haben sich auch Erwin Göbel mit dem Aussägen der Friedenstauben aus Holz und Alfred Stürmer für das Schneiden der Musik. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Zu diesem Jugendkreuzweg, der in diesem Jahr durch den Krieg in der Ukraine einen ganz besonderen Stellenwert mit dem Gebet um Frieden hat, wurden die zahlreichen Gläubigen in der Michaelskapelle Thundorf von Sonja Göbel begrüßt. Kreuzweg-Leidensweg-was hat Jesus damals durchmachen müssen - wie würde sein Weg in der heutigen Zeit sein - müssen wir manchmal auch den gleichen Weg wie Jesus gehen? Die Teilnehmer beim Kreuzweg wurden gebeten einmal innezuhalten und sich gezielt über manche Alltagssituationen Gedanken zu machen. Die Vorleserin erwähnte zu Beginn den Ausnahmezustand in der Welt durch Corona und dem aktuellen Ukraine Krieg. Es ist einfach traurig, solche Bilder wie derzeit zu sehen, oder diesen Situationen hilflos ausgeliefert zu sein. „Geht mit uns den Weg und lasst euch darauf ein“, war die Aufforderung der Jugend.

Es folgten die 14 Stationen, gestaltet von der Malteserjugend mit jeweils drei Vorleserinnen bzw. Vorlesern und einem Meditationslied zu jeder Station. Bei der neunten Station: „Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz“ wurde die Frage gestellt, interessiert es uns eigentlich was mit unserer Erde passiert? „Was drückt die Welt nieder? Ist es die Gewalt, der Krieg oder vielleicht die Umweltverschmutzung, an der wir immer wieder scheitern?

Alle Besucher erhielten am Schluss von der Malteserjugend einen Zettel, auf dem sie ihre Gedanken aufschreiben und dann symbolisch im Feuer zu Gott aufsteigen ließen. Nach der Geschichte von den Schmunzelsteinen teilte die Jugend solche Steine an jeden aus, dazu noch eine Friedenstaube, bevor der Kreuzweg mit dem Lied „Die Rose“ endete. Ganz besonders stolz sind die Gruppenleiter / innen auf die kleinsten Teilnehmer, die sich getraut haben mitzumachen und „es einfach super gemacht haben“.

DANKE an alle, die unserer Einladung gefolgt sind.

DANKE aber auch an alle Helfer, Unterstützer und Gönner vor und hinter den Kulissen.

Ein kleiner Ausblick auf die nächsten Events:

18.Juni 2022 Kickerturnier gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Thundorf

24. Juni 2022 Johannisfeuer

Ab 21. August 2022 Zeltlager

Pressemitteilung:

Team Energiewende Bayern

Themenwochen „Im Team Energiewende und Klimaschutz gemeinsam denken“: Die Verwaltungsgemeinschaft Maßbach ist dabei!

Das Bayerische Wirtschaftsministerium organisiert vom 16. bis zum 29. Mai 2022 wieder Themenwochen, diesmal unter dem Motto „Im Team Energiewende und Klimaschutz gemeinsam denken“. Auch wir machen mit.

„Mit unserer Teilnahme an den Themenwochen ‚Im Team Energiewende und Klimaschutz gemeinsam denken‘ möchten wir die Initiative unterstützen und gleichzeitig die Bürgerinnen und Bürger innerhalb der kommenden zwei Wochen gezielt über Energieeffizienz als nachhaltige einheimische Energiequelle und den Ausbau der Erneuerbaren Energien als wichtigen Beitrag für mehr Klimaschutz informieren sowie das Engagement unserer Kommune für die Energiewende vorstellen,“ betont Bürgermeister Matthias Klement.

Am Donnerstag, den 19.05.2022 um 19:00 Uhr findet in der Lauertalhalle, Neue Straße 30 in Maßbach eine Veranstaltung mit dem Vortrag zum Thema „Sanierungsfahrplan und Fördermöglichkeiten“ durch Herrn Dipl. Ing. Andreas Miller statt.

Hospizverein Bad Kissingen e.V.

Kapellenpfad 3
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 78 58 856
Mobil:0151 / 22 58 49 20
hospizverein_badkissingen@t-online.de
www.hospizverein-bad-kissingen.com

Mo. u. Mi.: 09:00 - 11:00 Uhr
Di. u. Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Der Hospizverein Bad Kissingen e.V.

lädt ein zum Vortrag

„Patientenverfügung“

am 19.05.2022
Beginn: 18.00 Uhr

im katholischen Gemeindezentrum,
Hartmannstr. 2, Bad Kissingen

Referent: Dr. Reinhard Höhn

Teilnahme nach telefonischer Anmeldung

0971-7858856, Hospizbüro

Ferienprogramm 2022

Rothhausen, Theinfeld, Thundorf

nach langer Pause soll es in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm (Sommer ´22) für unsere Kinder geben. Gerne kann auch eine Privatperson, die eine Tätigkeit oder Hobby den Kindern darbringen möchte, sich beteiligen.

Verein / Person (Name) _____

Wir nehmen Teil: ja____ nein____

Falls Ja, bitte folgendes Ausfüllen

Name des Veranstalters:_____

Ansprechpartner mit Tel.:_____

Emailadresse Kontaktadresse _____

Tätigkeit / Unternehmung: _____

Veranstaltungsort: _____

Datum:_____

Beginn und Dauer: _____

Alter: _____

Verpflegung:_____

Kosten:_____

Findet bei jedem Wetter statt: __ja __nein

Teilnehmerbegrenzung:_____

Sonstiges:_____

Bitte das ausgefüllte Formular bis spätestens 1.7.22 (Adolf-Kolpingstr.16)
oder per Email: kc80@gmx.de
an mich zurück.
Vielen Dank

Auf ein erfolgreiches Programm 2022

C. Koch (Organisation)

Tupperware®

Michaela Baumann
PartyManager

Schweinfurter Str. 32
97711 Volkershausen

Mobil: 0175 225 64 85
E-Mail: Party-baumann-massbach@t-online.de

KLÖFFEL ©
MÖBELMANUFAKTUR

KÜCHE.BAD.WOHNEN.

Thundorf 09724-2312 www.schreinerei-kloeffel.de

Bauunternehmen
FSAAL

Ziegelloch 2 • 97711 Thundorf
Telefon: 09724 / 1703

KLÖFFEL
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

ZIEGELLOCH 3
97711 THUNDORF
24h Tel.: 09724 9373

www.bestattungen-kloeffel.com

DU KANNST UNS MAL DEIN AUTO BRINGEN

KFZ-NFZ SERVICE
menninger
MEISTERBETRIEB

09724/9123-35